

Protokoll**A) Öffentlicher Teil****Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Um 18:33 Uhr eröffnet Bgm. Herr Dr. Blau die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühl Rosin und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Einwohner und Frau Mickschat vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 18.37 Uhr unterbricht Bgm. Herr Dr. Blau die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mühl Rosin für die Einwohnerfragestunde.

B)**Zu 3. Einwohnerfragestunde**

Frage	Antwort
<p>Einwohnerin A hat drei Anliegen: Erstens sei unklar, wer berechtigt sei, die Büsche an den Parkplätzen in der Seestraße zurückzuschneiden, da parkende Autos mindestens einen Meter in die Straße hineinragen würden, was die Durchfahrt erschwere. Außerdem berichtet sie, dass in der Seestraße zwei Straßenlampen nicht ordnungsgemäß funktionieren, wobei eine Lampe lediglich glimme.</p> <p>Zweitens weist sie darauf hin, dass am Bahnhof Mühl Rosin die Landesforstfahrzeuge häufig Gehwege blockieren. Hundetüten fehlen im Kreisell.</p> <p>Der Kippenbehälter an der Bushaltestelle Ecke Schaumeistersoll ist voll und muss entleert werden. Sie würde sich wünschen, dass die Gemeindeglieder aufmerksamer agieren würden.</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Blau antwortet, dass die Hecken in der Seestraße im vergangenen Herbst von einer Fachfirma zurückgeschnitten worden seien und die aktuelle Problematik nicht an den Hecken liege. Er erklärt, dass die Sensoren in den Fahrzeugen, insbesondere bei Transportern, Alarm auslösen würden, wenn diese zu nah an die Hecken heranhelfen. Dies führe dazu, dass die Fahrzeuge weiter entfernt parken. Er erwähnt zudem, dass einige Transporter nach Ermahnungen des Ordnungsamts Knöllchen erhalten hätten, was dazu geführt habe, dass alternative Parkmöglichkeiten gesucht wurden.</p> <p>GV Herr Peters entgegnet, dass solche Anliegen dem Ordnungsamt gemeldet werden sollten, da es sich um Eigenverantwortung handle. Es ist nicht die Aufgabe anderer, den Müll zu beseitigen. Er betont, dass insbesondere Jugendliche an der Bushaltestelle für die Zigarettenreste verantwortlich sein könnten und schlägt vor, diese direkt darauf anzusprechen.</p>

<p>GV Frau Werth bringt ein Anliegen als Bürgerin vor. Sie berichtet, dass durch die Düngung auf einem Acker nach Koiendorf das Bankett stark beschädigt worden sei. Dies stelle ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar, insbesondere beim Ausweichen auf der Straße.</p>	<p>Bgm. Herr Dr. Blau erklärt, dass dies mit dem Landwirt abgesprochen und das Ordnungsamt informiert worden sei. Sobald die Arbeiten abgeschlossen seien, werde das Bankett instandgesetzt.</p>
--	--

C)

Zu 4. Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Dr. Blau eröffnet um 18:50 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Mühl Rosin.

Zu 5. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung. Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Zu 6. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 27.11.2025

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 27.11.2025.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 27.11.2025 gebilligt.

Zu 7. Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Dr. Blau geht auf folgende Punkte in seinem Bericht ein:

- Bgm. Herr Dr. Blau berichtet, dass der Neujahrsempfang in Bölkow, trotz der durch die Grippewelle bedingten Absagen einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von den Anwesenden als sehr angenehm empfunden worden sei. Besonders der kulturelle Beitrag der Kinder habe großen Anklang gefunden. Die Gespräche im Anschluss hätten interessante Impulse geliefert. Zudem seien mehrere Personen für ihr Engagement ausgezeichnet worden.

- Er berichtet über die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bölkow am 27. Februar. Im vergangenen Jahr habe es zehn Einsätze gegeben. Zwei ehemalige Mitglieder der Jugendwehr seien nun in die aktive Wehr übergetreten und drei weitere Personen seien neu hinzugekommen. Die Feuerwehr verfüge derzeit über 14 aktive Mitglieder, zwei Reservisten und sechs Mitglieder in der Ehrenabteilung. Im vergangenen Jahr seien 700 Stunden Ausbildung und 308 Stunden Jugendarbeit geleistet worden. Er betont, dass die Gemeinde weiterhin in die Ausstattung der Feuerwehr investieren werde, da neue Mitglieder auch neue Ausrüstung erforderten.

- Bgm. Herr Dr. Blau informiert über den aktuellen Stand der Fördermittelanträge. Ein Antrag für die Brücke Kirch Rosin sei abgelehnt worden, jedoch laufe noch ein weiterer Antrag. Bis Ende Mai könnten Leader-Projekte eingereicht werden, die auf die nachhaltige

Entwicklung und die Einbeziehung der Bevölkerung abzielen. Er fordert die Anwesenden auf, sich mögliche Projekte zu überlegen, die kurzfristig eingereicht werden könnten.

- Bgm. Herr Dr. Blau erläutert die geplanten Baumaßnahmen in Bölkow, darunter die Sanierung des Wasserwerks, die Verlegung von Stromleitungen und den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur durch die Telekom.

Die letztere Maßnahme würde auch Kirch Rosin und Mühl Rosin betreffen und sich bis ins nächste Jahr erstrecken. Er weist darauf hin, dass die Telekom die Bedingungen für die Anschlüsse klären müsse, insbesondere hinsichtlich der Kosten für die Bevölkerung.

- Bgm. Herr Dr. Blau spricht das Problem illegale Müllentsorgung an. Vor den Altkleidercontainern und auf dem Weg von Kirch Rosin nach Bölkow seien größere Mengen Müll abgeladen worden, deren Entsorgung die Gemeinde 600 Euro gekostet habe. Er berichtet zudem, dass neue Sandbehälter für den Winterdienst mehrfach gestohlen worden seien, was zu weiteren Kosten geführt habe.

- Bgm. Herr Dr. Blau berichtet von zwei Vorträgen, die in der Gemeinde gehalten wurden: einer über die Säugetiere der Region und ein weiterer über den Munitionsbergungsdienst. Letzterer habe interessante Einblicke in die noch vorhandenen Munitionsbestände und deren Bergung gegeben.

Bgm. Herr Dr. Blau berichtet über die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.11.2025 gefassten Beschlüsse.

11/25/007 Der Verpachtung einer Teilfläche von ca. 300 m² des Flurstücks 88/2 der Flur 3, Gemarkung Kirch Rosin wird zugestimmt.

11/25/011 Der Veräußerung der Flurstücke 121/5 und 121/6 der Flur 1, Gemarkung Mühl Rosin wird zugestimmt.

11/25/014 Die Gemeindevertretung stimmt einem Antrag auf Stundung zu.

Zu 8. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2026 DS/11/26/003

Bgm. Herr Dr. Herr Blau erläutert, dass der Haushaltsplan ausführlich im Haupt- und Finanzausschuss behandelt wurde. Dieser empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung. Er weist darauf hin, dass die relevanten Informationen ab Seite 14 des Dokuments zu finden seien, insbesondere zur Entwicklung der Finanzen der Gemeinde Bgm. Herr Dr. Blau geht auf die sinkenden Schlüsselzuweisungen und die steigenden Umlagen ein. Trotzdem soll investiert werden.

Er nennt exemplarisch Investitionen in den Sportplatz, eine Brücke und Feuerwehrprojekte.

Bgm. Herr Dr. Blau erläutert, dass trotz sparsamer Haushaltsführung ein Defizit von über 200.000 Euro bestehe, dass aus Rücklagen gedeckt werden solle. Diese Rücklagen seien über neun Jahre angespart worden. Er zeigt sich optimistisch, dass der Haushalt auch in den kommenden Jahren ausgeglichen bleiben könne, obwohl steigende Tarifkosten und höhere Kindergartenbeiträge zusätzliche Belastungen darstellten.

Er spricht die Notwendigkeit an, die Grundsteuern A und B zu überprüfen und schrittweise zu erhöhen, um die finanzielle Belastung der Gemeinde zu bewältigen. Er erläutert, dass die Grundsteuerreform ab 2029 neue Veranlagungen erfordere und verweist auf die Herausforderungen, die sich aus den unklaren Vorgaben des Landes ergäben.

Bgm. Herr Dr. Blau berichtet über die geplante Photovoltaikanlage in Bölkow, die der Gemeinde jährliche Einnahmen von etwa 30.000 Euro sichern könnte. Er erwähnt, dass auch Windräder in Nachbargemeinden als Einnahmequelle diskutiert würden. Zudem müssten Vermietungen und Verpachtungen überprüft werden, um weitere Einnahmen zu generieren. Er weist darauf hin, dass der Gemeinde ein Sondervermögen von 50.000 Euro zur Verfügung stehe, dass gezielt für Investitionen eingesetzt werden solle.

Bgm. Herr Dr. Blau informiert abschließend über die Entwicklung der Kreisumlage. Diese sei von 583.000 Euro im Jahr 2024 auf 657.000 Euro im aktuellen Jahr gestiegen. Er berichtet, dass die Gemeinde gegen diese Erhöhung Widerspruch eingelegt habe, obwohl die

Erfolgsaussichten begrenzt seien. Der Landkreis begründe die Erhöhung mit steigenden Sozialausgaben, was jedoch nicht das Problem der Gemeinde sei.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Bgm. Herr Dr. Blau verliest die Beschluss-Vorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 11/26/003

Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird in der anliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Bgm. Dr. Blau bedankt sich bei allen Beteiligten, die bei der Erarbeitung des Haushaltsplanes mitgewirkt haben.

Zu 9. Beschluss über die Anwendung der Neufassung der Richtlinie über die Grundsätze für Geldanlagen des Amtes Güstrow-Land (Anlagerichtlinie) DS/11/26/002

Bgm. Herr Dr. Blau erläutert, dass diese Richtlinie auch die Geldanlagen der Gemeinde umfasse. Obwohl ein entsprechender Beschluss bereits gefasst worden sei, habe sich bei der Einreichung bei der Kommunalaufsicht herausgestellt, dass einige Änderungen erforderlich seien. Diese Änderungen seien in den Unterlagen rot markiert. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde das vorhandene Kapital nur in sicheren Anlageformen investieren dürfe und spekulative Anlagen, wie Aktien, ausgeschlossen seien.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.
Bgm. Herr Dr. Blau verliest die Beschluss-Vorlage.
Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 11/26/002.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühl Rosin beschließt, die Neufassung der Richtlinie über die Grundsätze für Geldanlagen des Amtes Güstrow-Land (Anlagerichtlinie) in der anliegenden Fassung anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 10. Beschluss über die nachträgliche Zustimmung zur Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der Gemeinde Mühl Rosin DS/11/26/001

Bgm. Herr Dr. Blau erläutert, dass im Januar keine Sitzung stattgefunden habe und deshalb erst jetzt die Beschlussfassung erfolgt.

Er führt aus, dass eine nachträgliche Zustimmung erforderlich sei, da der Konzessionsvertrag mit der WEMAG bis zum 31.12.2027 laufe. Dieser Vertrag bringe der Gemeinde jährlich Einnahmen in Höhe von 25.000 Euro, da die Leitungen des Unternehmens auf dem Gemeindegebiet verlegt seien. Er weist darauf hin, dass eine Verlängerung des Konzessionsvertrags bereits ein Jahr vor Ablauf erfolgen müsse.

Es gibt keinen Diskussionsbedarf.

Bgm. Herr Dr. Blau verliest die Beschluss-Vorlage.

Es folgt die Abstimmung über die DS-Nr. 11/26/001.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühl Rosin beschließt, die nachträgliche Zustimmung zur Durchführung eines Konzessionsverfahrens gem. § 46 EnWG zur Neukonzessionierung des Stromversorgungsnetzes in der Gemeinde Mühl Rosin.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	11
anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Zu 11. Stand der Vorbereitung der 800-Jahrfeier in Bölkow am 06.06.2026

GV Frau Hintze berichtet, dass die Vorbereitungen für das Fest seit September laufen und ein zehnköpfiges Festkomitee regelmäßig, zunächst monatlich, tagt. Sie erläutert, dass das Programm mehrfach überarbeitet wurde.

Die Eröffnung werde nun auf dem Bolzplatz bei der Feuerwehr stattfinden, wo der Bürgermeister um 10:00 Uhr das Fest eröffnen werde. Es seien zwei Zelte vorgesehen, um auch bei Regen eine Durchführung zu gewährleisten. In einem der Zelte werde die Chronikgruppe eine Festschrift zur 800-Jahr-Feier von Bölkow vorstellen, während im anderen Zelt das Kinderprogramm (Märchen, Kinderschminken, eine Hüpfburg, eine Kung-Fu-Gruppe aus Mühl Rosin, Line Dance und ein Zauberer) beginne.

Ab 13:00 Uhr sind Aktivitäten an der Badestelle geplant, darunter Kinderspiele und Angebote des Bootsvereins sowie der Feuerwehr, die Dossenschießen und Übungen präsentieren werde. Parallel dazu finde in den „Bölkower Bauernstuben“ ein Treffen ehemaliger Mitarbeiter des Puthofs statt, zu dem 45 ehemalige Einwohner eingeladen worden seien. Der ehemalige technische Leiter werde dort einen Vortrag über die Geschichte des Puthofs halten. Anschließend sei eine Rundfahrt mit einem Traktor organisiert, um den ehemaligen Mitarbeitern die aktuellen Entwicklungen auf dem Puthof zu zeigen. Zudem werde eine Fotoausstellung mit 50 Bildern ehemaliger Bewohner präsentiert.

GV Frau Hintze erläutert, dass weitere Programmpunkte wie Lasergewehrschießen, Darts und Fußball geplant seien. Der Tierschutzverein aus Güstrow habe angefragt, ob er mit einem Stand und einem Glücksrad teilnehmen dürfe. Eine große Tombola sei ebenfalls vorgesehen, für die bereits zahlreiche Preise organisiert worden seien, darunter ein großer Grill als Hauptpreis.

Der Bgm. weist darauf hin, dass die Lagerung der Preise eine Herausforderung darstelle.

GV Frau Hintze geht auf die finanziellen Aspekte ein und erklärt, dass die Gesamtkosten des Festes bei 14.000 Euro lägen, wobei derzeit ein Defizit von 4.000 Euro bestehe.

Zurzeit werden noch alternative Angebote eingeholt, um die Kosten zu reduzieren. Zudem seien Sponsoren angeschrieben worden, um zusätzliche Mittel zu generieren.

GV Frau Hintze fügt hinzu, dass das Fest bis 2:00 Uhr nachts geplant sei und abends ein Tanzabend mit einem Diskotheker sowie eine Feuershow stattfinden werde.

Bgm. Herr Dr. Blau lobt die aktive Beteiligung der Bürger.

Zu 12. Sanierung des Sportplatzes in Mühl Rosin

GV Herr Lübke erläutert die geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen. Der 3 Meter hohe Zaun um das Kleinspielfeld werde erneuert, das alte Häuschen, das bisher für die Hochsprungmatten genutzt wurde, sei bereits entfernt worden. An dessen Stelle werde eine wetterfeste Aluminiumkonstruktion errichtet. Der Platz werde umfassend saniert, wobei auch die Laufbahn und der Anlaufbereich für den Weitsprung erneuert würden. Der Sand im Weitsprungbereich werde ausgetauscht. Zudem werde der Diskuswurf mit einem Netz, das bis zu 4,50 oder 5 Meter hochgezogen werden könne, ermöglicht. Der Speerwurf werde neu markiert und für den Hochsprung werde eine Aluminiumabdeckung installiert, die beidseitig verfahrbar sei. Kugelstoßen werde ebenfalls ermöglicht, jedoch außerhalb des umzäunten Bereichs. Zusätzlich seien Pflasterflächen geplant und ein Container für Geräte sowie ein Verkaufscontainer vor dem Vereinsheim würden aufgestellt.

Bgm. Herr Dr. Blau hebt hervor, dass die Zusammenarbeit mit den Vereinen in finanziellen Fragen positiv verlaufen sei. Ursprünglich sei eine Rundumbahn geplant gewesen, jedoch habe man auf Grund der hohen Kosten darauf verzichtet.

GV Frau Hintze fragt nach, ob die Beleuchtung in den Planungen berücksichtigt sei.

GV Herr Lübke erklärt, dass lediglich die Verkabelung vorgesehen sei, da für eine vollständige Flutlichtanlage zusätzliche Vorschriften eingehalten werden müssten.

GV Herr Peters verweist auf eigenständige Leistungen, die die Vereine erbringen.

Zu 13. Anfragen und Mitteilungen

GV Frau Othmer spricht das Thema „Sonnenernte in Deutschland“ an. Sie berichtet, dass sie informiert wurde, dass die Arbeiten an diesem Thema derzeit im Gange seien. In der Vergangenheit habe es hierzu keine weiteren Informationen gegeben, jedoch gebe es aktuell Fortschritte. Es gibt momentan noch Probleme mit dem Netzanschluss. Es wird jedoch erwartet, dass sich diese innerhalb der nächsten 14 Tage klären könnten.

Es ergehen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen.

D) Nichtöffentlicher Teil

- siehe Anlage -

ausgefertigt: 31.03.2026

Dr. Blau
Bürgermeister

Mickschat
Protokollantin